

Lions Club bringt Entenrennen an die Aar

Aktion Plastiktiere schwimmen bald für die Förderung der Jugendarbeit durch die Grafenstadt

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Diez.** Nein, es sind keine hochdotierten Rennpferde und auch keine Traber im Sulky, denen hier Aufmerksamkeiten gebührt. Es sind Enten aus Plastik, ganz normale gelbe Gummiquietscheentchen, mit denen der Diezer Lions Club am Sonntag, 9. April, auf der Aar ein spannendes Rennen auf dem Fluss veranstaltet.

Der Start der gelben Gummitie-
re ist um 14 Uhr an der Diezer Oranienbrücke angesagt. Etwa 250 Meter sind es, die die Enten je nach Strömung und Wasserstand in kurzer Zeit schwimmend bewältigen müssen. Anfeuern ist er-

„Jugendarbeit ist immer ein Projekt mit Zukunft.“

Thomas Korschak und Mathias Fischer, Leiter des Diezer Jugendzentrums

laubt. Das Ziel befindet sich an der Marktplatzbrücke. Dort stehen dann die Mitglieder des Lions Clubs, ganz vorne Joachim Günther, ihr derzeitiger Präsident, in Wathose und Gummistiefeln parat, um die Siegerente durch einen Trichter schwimmend in Empfang zu nehmen und auch um die nachfolgenden Renn-Enten zu ermitteln und die Besitzer mit verlockenden Preisen auszuzeichnen.

Der Reinerlös des lustigen ersten Diezer Entenrennens auf der Aar ist für die Jugendarbeit der Stadt gedacht. Hierzu äußerte sich Uwe Wagner, der in Vertretung von Michael Schnatz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Diez und Vorsitzender des Trägervereins Jugendzentrum Diez, teilnahm, dass die Förderung der Jugendarbeit von immenser Wich-



Der Diezer Lions Club bringt ein Entenrennen an die Aar. Darüber freuen sich (vorn von links): Uwe Wagner (VG Diez und Trägerverein Jugendzentrum), Arnold Blaschzyk, Präsident Joachim Günther, Harald Lang, Michael Kürzinger (alle Lions), hintere Reihe: Mathias Fischer (Jugendzentrum Diez), Bernd Holzhäuser (Lions) und Thomas Korschak (Jugendzentrum Diez).

Foto: Wilma Rücker

tigkeit sei. Auch Thomas Korschak und Mathias Fischer vom Jugendzentrum Diez (Wilhelm-von-Nassau-Park), das in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, bestätigten: „Jugendarbeit ist immer ein Projekt mit Zukunft.“

So ist es angedacht, dass der Reinerlös des Entenrennens verschiedenen Projekten zugute

kommt. Ein Sommerferienprogramm soll unterstützt werden, um dabei einigen Kindern auch einmal einen Urlaub zu ermöglichen. Eine Kletterwand könnte neben weiteren Sporttraumausstattungen auf der Agenda stehen, die dafür finanzielle Unterstützung benötigen. Doch es geht nicht nur um die Förderung einzelner Projekte, tolle

Preise winken auch für die kurzfristigen Besitzer der gelben Enten. Der erste Preis ist ein Motorroller im Wert von 2000 Euro. Der zweite Preis ist ein iPad im Wert von 679 Euro und der dritte Preis ist ein Wellnesswochenende im Wert von 300 Euro. Die Teilnehmer des Entenrennens können sich auf weitere wertvolle Preise freuen.

⊕ Der Vorverkauf der Rennen für die Aktion des Diezer Lions Clubs beginnt am Freitag, 10. März. Die Schwimmtiere sind erhältlich in der Tourist-Info Diez, Wilhelmstraße 63, und bei Joachim Günther, Optik und Akustik, Rosenstraße 15. Eine Ente kostet 5 Euro, 4 Enten kosten 15 Euro und der Preis für 10 Enten beträgt 35 Euro.